Benjamin Moser begeistert beim Weltcup: Halbfinale trotz Pannen!

Langläufer Benjamin Moser erreicht Sprint-Halbfinale beim Weltcup in Lillehammer und blickt optimistisch auf die Saison.

Oberstdorf, Deutschland - Beim Weltcup in Lillehammer hat der Tiroler Langläufer Benjamin Moser sein Talent unter Beweis gestellt, indem er das Sprint-Halbfinale erreichte und den insgesamt 12. Platz belegte. Leider erwischte ihn ein Schicksalsschlag: Ein frühzeitiger Stockbruch in der zweiten K.o.-Runde sorgte dafür, dass er nur knapp als Letzter seines Laufs ausschied. Moser äußerte seine Zufriedenheit über den Verlauf der Saison, bemerkte jedoch bitter, dass ohne den Vorfall ein Einzug ins Finale durchaus möglich gewesen wäre. „Das Semifinale ist nicht selbstverständlich. Ich bin mega zufrieden, dass die Saison so losgeht," sagte er nach dem Wettkampf. Zuvor hatte er bereits in Ruka mit einem achten Platz im Klassiksprint sein bestes Weltcup-Ergebnis erzielt, wie **laola1.at** berichtete.

Benjamin Moser steht außerdem voll im Saft seiner sportlichen Karriere, denn vor Kurzem krönte er sich zum Sprint-Staatsmeister und blickt voller Vorfreude auf seine zweite WM-Teilnahme. Die am Mittwoch stattfindende Qualifikation wird für ihn eine erste Möglichkeit darstellen, sich zu beweisen. „Ein Top-30-Platz wäre ‚ein Wahnsinn'," erklärte der Athlet optimistisch. Die vergangenen Jahre waren für die österreichische Langlaufmannschaft aufgrund der „Operation Aderlass"-Skandale eine große Herausforderung, jedoch wie der Langläufer berichtet, hat dies das Team zusammengeschweißt.

Seefeld war für Moser und seine Kollegen ein „richtiger Neuanfang“, was den Zusammenhalt im Team stärkte, wie **tt.com** hervorhebt.

Für den 23-Jährigen ist die bevorstehende WM in Oberstdorf eine Chance, auf die er sehnlichst wartet. Sein Training in der Ramsau hat ihm dazu das nötige Selbstvertrauen gegeben. Moser plant auch im Teamsprint mit seinem Partner Mika Vermeulen an den Start zu gehen. „Natürlich will ich auch im Einzel zeigen, was ich draufhabe,“ so der junge Athlet. Der Wetterbericht sorgt allerdings für Bedenken, denn milde Temperaturen könnten die Bedingungen herausfordernd gestalten. Doch das ließ Moser nicht aus der Ruhe bringen und wartet darauf, sein Können auf internationalem Parkett zu zeigen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Oberstdorf, Deutschland
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.tt.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at